



Andi Rogenhagen (Regie), Victoria Trauttmansdorff, Gabriele Schulze, Jasna Fritzi Bauer (alle drei Schauspielerinnen), Björn Vosgerau (Produzent, Wüste Film GmbH), Anette Unger (nordmedia), Uwe Kolbe (Produzent, Wüste Film GmbH)

© Foto: www.kerstin-hehmann.de

In Osnabrück wurde am 2. und 3. Juni für den Film JOHNNY KÜHLKISSEN gedreht. Drehorte waren ein Asia-Laden in der Hasestraße, eine private Wohnung und eine Busfahrt. Darum geht es in dem Film von Regisseur Andi Rogenhagen: Die siebzehnjährige Eva leidet unter Tourette. Manchmal treiben ihre Tics sie in den Wahnsinn, doch eigentlich ist Eva glücklich. Denn im Kreise ihrer schrägen, aber liebevollen Familie akzeptiert jeder sie, wie sie ist. Erst als ihr Vater seinen Job verliert, gerät die familiäre Balance aus dem Lot: Gemeinsam mit ihrer kauzigen Oma und ihrem durchgeknallten Onkel versucht Eva bei der Existenzsicherung zu helfen, was zusehends ins Chaos führt – bis Eva schließlich über sich und ihre Krankheit hinauswächst und merkt, dass es Zeit wird, ihr eigenes Leben zu führen... Der Film ist eine Produktion von Wüste Film in Koproduktion mit Wüste Film West und dem NDR in Zusammenarbeit mit ARTE. Gefördert wird er von der Filmstiftung NRW, der nordmedia der Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein und dem DFFF. Weitere Infos unter www.nordmedia.de